

Fürstentum  
Liechtenstein



Liechtensteinische  
Steuerverwaltung

**WEGLEITUNG 1997  
FÜR  
MEHRWERTSTEUER  
PFLICHTIGE**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>7</b>
<b>1. Teil</b>	
<b>Einleitung</b>	
I. Die rechtliche Grundlage der MWST	8
II. Zweck und Funktionsweise der MWST	8
<b>2. Teil</b>	
<b>Gegenstand der MWST</b>	<b>10</b>
<b>1. Kapitel</b>	
<b>Lieferungen von Gegenständen</b>	
I. Allgemeine Umschreibung der Lieferung und des Gegenstandes	11
II. Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Gegenständen	11
III. Ablieferung von beweglichen und unbeweglichen Gegenständen, an denen für fremde Rechnung Arbeiten ausgeführt worden sind	12
IV. Übergabe/Überlassung zum Gebrauch oder zur Nutzung eines Gegenstandes aufgrund eines Miet- oder Leasingvertrages	13
V. Spezialwerkzeuge	14
<b>} 2. Kapitel</b>	
<b>Dienstleistungen im Inland</b>	
Steuerbare Dienstleistungen	
A. Beförderung von Personen und Gegenständen, Aufbewahrung, Spediteurleistungen	15
B. Abtreten oder Überlassen zur Benützung von Patenten, Marken, Mustern, Modellen, Plänen, Formeln, Verfahren, Programmen, Berechnungen, Rechten u.dgl.; Software-Leistungen; Daten-Verarbeitungsleistungen; Betrieb einer Datenbank	18
G. Untersuchungen, Versuche, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	19
D. Architektur- und Ingenieurarbeiten, Leistungen von Geologen, Geometern und Vermessungsbüros	20

E.	Beratung, Begutachtung und Vertretung in juristischen, finanziellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Belangen; Beurkundung von Rechtsgeschäften; Vermögensverwaltung; Buchführung, Bücherrevision und Sekretariatsarbeiten für Dritte	21
F.	Personalverleih (Zurverfügungstellen von Arbeitskräften)	23
G.	Gastgewerbliche Leistungen/Beherbergung	24
H.	Leistungen der Coiffeure und Kosmetiker	28
I.	Leistungen, die der Werbung oder der Bekanntmachung ohne Werbezweck dienen	28
K.	Leistungen der Radio- und Fernsehgesellschaften	30
L.	Dienstleistungen von Reisebüros	31
M.	Recycling/Entsorgung	32

### 3. Kapitel

#### Gemeinsame Bestimmungen für Lieferungen und Dienstleistungen

I.	Händeln im eigenen und fremden Namen	32
II.	Das Entgelt als Berechnungsgrundlage	35
III.	Steuersätze	52
	A. Steuersätze	52
	1. 2%	52
	2. 3%	54
	3. 6,5%	54
	B. Aufteilung des Entgelts auf die Steuersätze	54
	1. Kosten für Nebenleistungen	54
	2. Einweggebilde	55
	3. Mehrweggebilde	55
	4. Kombinationen von Gegenständen	56
IV.	Ort der Lieferung und der Dienstleistung	56
V.	Zeitpunkt der Versteuerung	58
VI.	Übertragung eines Gesamt- oder eines Teilvermögens	59
VII.	Verschiedenes	59
	A. Echter Schadenersatz	60
	B. Subventionen und Beiträge der öffentlichen Hand	60
	C. Sponsoring und Spenden	61
	D. Rückvergütungen oder Entschädigungen an Arbeitgeber kraft spezialgesetzlicher Bestimmungen	63

### 4. Kapitel

#### Eigenverbrauch

I.	Gegenstand der Besteuerung als Eigenverbrauch	63
	A. Eigenverbrauch nach Art. 8 Abs. 1 MWSTG	65
	B. Eigenverbrauch nach Art. 8 Abs. 2 MWSTG	68
	C. Eigenverbrauch nach Art. 8 Abs. 3 MWSTG	69

II.	Entstehung der Steuerforderung	69
	A. Bei beweglichen Gegenständen	69
	B. Bei unbeweglichen Gegenständen (Bauwerken)	69
III.	Berechnung der Eigenverbrauchssteuer	70
	A. Steuersätze	70
	B. Berechnung	70

## 5. Kapitel

### Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland

I.	Allgemeines	78
II.	Zeitpunkt des Bezugs von Dienstleistungen aus dem Ausland	80
III.	Berechnung der MWST auf den Bezügen	80
IV.	Vorsteuerabzug	80
V.	Bezug von Dienstleistungen mit nachträglicher Einfuhr von Gegenständen	80

## 6. Kapitel

### Mit Anspruch auf Vorsteuerabzug von der MWST befreite Umsätze; Nachweis

A.	Lieferungen	81
B.	Dienstleistungen	87
C.	Abrechnung	89
D.	Leistungen im Flugverkehr	89
E.	Leistungen des Fernmeldewesen	90
F.	Grenzüberschreitende Beförderungsleistungen	90
G.	Leistungen im Ausland	90
H.	Lieferungen und Dienstleistungen an diplomatische Missionen, ständige Missionen, konsularische Posten und internationale Organisationen sowie an bestimmte Kategorien von Personen	90
J.	Inlandumsätze und Einfuhr von Münz- und Feingold	91

## 7. Kapitel

Ohne Anspruch auf Vorsteuerabzug von der MWST ausgenommene Umsätze	92
--	----

### Kapitel

Option	107
--------	-----

### 3. Teil

#### Die MWST auf den Einfuhren von Gegenständen

I.	Gegenstand der MWST	110
II.	Berechnung der MWST	111
III.	Zuständigkeit zur Erhebung der MWST	113
IV.	Vorsteuerabzug	115
V.	Berichtigung der Einfuhrsteuer	116

### 4. Teil

#### Rechnungstellung und Überwälzung der MWST

I.	Allgemeines	118
II.	Pflicht zur Ausstellung von Rechnungen	118
III.	Form und Inhalt der Rechnungen	119
1.	Rechnungen mit einem einzigen Steuersatz und offenem Ausweis des Steuerbetrages	119
2.	Rechnungen mit einem einzigen Steuersatz und blosser Angabe des Steuersatzes	121
3.	Rechnungen mit verschiedenen Steuersätzen	123
4.	Rechnungen mit verschiedenen Steuersätzen und Nebenkosten	125
5.	Kassazettel und Coupons von Registrierkassen und EDV-Anlagen	125
6.	Rechnungen für Lieferungen mit Anrechnung von Gegenständen, die an Zahlungs statt hingegeben werden	126
7.	Rechnungen für Austauschreparaturen	129
8.	Rechnungstellung bei Miet- und Leasinggeschäften sowie bei fester Abtretung	129
9.	Rechnungen für Lieferungen von gebrauchten Motorfahrzeugen	131
IV.	Nachträgliche Änderung des in Rechnung gestellten Entgelts	131
V.	Berichtigung der in Rechnung gestellten MWST	132
VI.	Preisanschriften (Steuerüberwälzung)	133
VII.	Electronic Data Interchange (EDI)	133

### 5. Teil

#### Vorsteuerabzug

I.	Anspruch auf Vorsteuerabzug	134
1.	Arten der abziehbaren Vorsteuern	134
2.	Zum Vorsteuerabzug berechtigende Verwendungszwecke	135
3.	Wann kann die Vorsteuer abgezogen werden?	136

II.	Ausschluss des Vorsteuerabzugs	137
	1. Bezug für einen nicht zum Abzug berechtigenden Zweck	137
	2. Vergnügungen	137
	3. Verpflegung und Getränke	137
	4. Nachweis und Aufteilung der Vorsteuer	< 138
	5. Mehrweggebinde	138
	6. Sonderregelung für gebrauchte Motorfahrzeuge	138
	7. Subventionen und andere Beiträge der öffentlichen Hand	138
	8. Nachträgliche Änderung des Verwendungszwecks	139
III.	Abweichung des bezahlten Entgelts vom fakturierten Betrag (Entgeltsminderung) und Rückerstattung von Entgelt	139
IV.	Änderung des Verwendungszwecks und Vorsteuerabzug beim Beginn der Steuerpflicht	139
V.	Gemischte Verwendung	141
	1. Begriff	141
	2. Alternativen für die Vornahme der Teilbelastung	141
	3. Dienstleistungen	141
	4. Wahl des Vorgehens, nachträgliche Änderung der Verwendung	141
	5. Gesonderte Behandlung bei Gebäuden oder Gebäudeteilen	142
	6. Option zur Versteuerung von Gebäuden an Steuerpflichtige	142
	7. Keine Option zur Versteuerung von Gebäuden an Nichtsteuerpflichtige	142
	8. Beispiele	142
	9. Vereinfachungen bei gemischter Verwendung	144

## 6. Teil

### **Buchführung und Aufbewahrung der Geschäftsbücher und Belege; • Verfahrenspflichten und -rechte**

I.	Allgemeines	146
II.	Pflicht zur Buchführung	• 146
III.	Buchführungsgrundsätze	148
IV.	Die Behandlung der MWST in der Buchhaltung	148
	1. Durchlaufender Posten	148
	2. Netto-und Brutto-Verbuchung	148
	a. Allgemeines	149
	b. Netto-Verbuchung	149
	c. Brutto-Verbuchung	150
	d. Buchungsbeispiele	150
	e. Berechnung der MWST bei Brutto-Verbuchung	152
j V.	Buchhaltungsarten	152
	1. Gewerbebuchhaltung	152
	a. Netto-Verbuchung	152
	b. Brutto-Verbuchung	154
	c. Gemischte Verbuchung	155
	d. Buchhaltung ohne konventionelle Grundbücher	156
	2. EDV-Buchhaltung	157
	a. EDV-Buchhaltung mit Debitoren-und Kreditorenbuchhaltung	157
	b. EDV-Buchhaltung nach dem Offene-Posten-System	158

VI.	Verbuchung bestimmter Geschäftsvorfälle	159
	1. Gutschriften für Warenretouren, Preisnachlässe, andere Entgeltsminderungen; Verluste	159
	2. Skonti	159
	3. Handel mit gebrauchten Motorfahrzeugen	160
	4. Verrechnungsgeschäfte	161
	5. Verbuchung des Eigenverbrauchs	161
	6. Verbuchung bei Teilzahlungskaufverträgen oder Finanzierungs-Verträgen mit Abtretung an ein Finanzinstitut	167
VII.	Steuer- und Abrechnungspflicht einfacher Gesellschaften	167
VIII.	Aufbewahrung der Geschäftsbücher und Belege	167
IX.	Vereinfachte Abrechnung für Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz bis zu 1.5 Millionen Franken und einer maximalen Steuerzahllast von 30 000 Franken	168
X.	Vereinfachungen für die Buchführung und Steuerberechnung	169
	1. Aufteilung der Barverkäufe, wenn von den gesamten Bareinnahmen nur ein unbedeutender Anteil einem andern Steuersatz unterliegt	169
	2. Aufteilung der Skonti auf die einzelnen Steuersätze	170
	3. Versteuerung der Nebenkosten (Frachten/Porti/Verpackungen/Kleinmengenzuschläge) bei Rechnung mit verschiedenen Steuersätzen	170
	4. Eigenverbrauch von Lebensmitteln, Getränken und Esswaren durch Steuerpflichtige des Nahrungsmittel-, Getränke-, und Gastgewerbes	170
	5. Weitere Vereinfachungen und annäherungsweise Ermittlungen	171
XI.	Pflicht zur Auskunftserteilung, Vorlage von Belegen und Ermöglichung der Steuerkontrolle	171
XII.	Abrechnungsarten	
	1. Abrechnung nach vereinbarten Entgelten	171
	a. MWST auf dem Umsatz	171
	b. Vorsteuer	172
	2. Abrechnung nach vereinnahmten Entgelten	172
	a. MWST auf dem Umsatz	172
	" b. Vorsteuer	172
	3. Steuerabrechnung und Buchführung	172
XIII.	Steuerentrichtung und-rückzahlung; Verzugs- und Vergütungszins	173
XIV.	Rechtsmittel des Steuerpflichtigen	174

## 7. Teil

### **Anleitung zum Ausfüllen des Abrechnungsformulars** 175

A. Zweck 175

B. Abrechnung 175

### **Sachregister** 180

### **Bei der Liechtensteinischen Steuerverwaltung erhältliche Publikationen** 194